

Protokoll der Generalversammlung vom Bauernverband Obwalden

Mittwoch, 13. April 2022, 19.30 Uhr, im Landgasthof Grossteil, Giswil

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten Generalversammlung
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnungen
 - a) Jahresrechnung Bauernverband
 - b) Jahresrechnung Viehwirtschaft
 - c) Jahresrechnung Vernetzung
 - d) Jahresrechnung Alpkommission
 - e) Revisorenbericht
6. Festsetzung Jahresbeitrag
 - a) Verbandsbeitrag
 - b) Bildungsfonds
7. Wahlen
 - a) Bestätigungswahlen auf 4 Jahre im Austritt mit Wiederwählbarkeit
 - b) Neuwahl 1 Vorstandsmitglied
 - c) Wahl des Präsidenten auf 1 Jahr im Austritt mit Wiederwählbarkeit
 - d) Bestätigungswahl Rechnungsrevisor im Austritt mit Wiederwählbarkeit
 - e) Delegierte SBV
 - f) Delegierte Agro-Treuhand
 - g) Delegierte ZBB
8. Tätigkeitsprogramm
9. Ehrungen
10. Anträge
- 11 «125 Jahre SBV «Lasst euch überraschen»
- 12 Verschiedenes

1. Begrüssung

Präsident Simon Niederberger eröffnet die Generalversammlung im Landgasthof Grossteil in Giswil mit einer interessanten Begrüssungsansprache. Unter den Anwesenden begrüsst der Präsident diverse Gäste. Weiter werden mehrere Entschuldigungen bekannt gegeben.

Die Einladung mit den Traktanden wurde fristgerecht versandt. Die Traktanden werden von der Versammlung gutgeheissen.

2. Wahl der Stimmenzähler

Der Vizepräsident Peter Seiler schlägt als Stimmenzähler Angelika Albert, Manfred Wolf, Christoph Küchler und Christoph Epp vor. Sie werden einstimmig von der Versammlung gewählt.

3. Protokoll der letzten Generalversammlung

Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung wurde im Jahresbericht abgedruckt und an alle Mitglieder versandt.

Das Protokoll der schriftlichen Generalversammlung wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Präsident Simon Niederberger geht vertiefter auf einzelne Punkte ein:

- Das letzte Jahr war wettertechnisch eine Herausforderung
- Milchpreis hat sich positiv entwickelt
- Aufgrund der Corona-Pandemie musste auch der Vorstand neue Wege gehen. Sitzungen wurden auch virtuell abgehalten
- Erfolgreiche Abstimmungskampagnen Trinkwasser- und Pestizidinitiativen
- Bäuerliche Beratung und Vermittlung in schwierigen Situationen
- Wintereinstand des Rotwildes
- Hochwassersicherheit Sarneraatal

Es wird eine Gedenkminute für die im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder gehalten.

Der Präsident bedankt sich bei den Landfrauen Obwalden und gratuliert zum 75 Jahre Jubiläum. Den Bauernverbänden Nidwalden und Uri sowie dem ZBB und dem Schweizer Bauernverband dankt er für die gute Zusammenarbeit. Ein Dankeschön geht an alle Parlamentarier für die Unterstützung der bäuerlichen Anliegen. Auch Daniel Wyler, Volkswirtschaftsdirektor und dem ganzen Team des Landwirtschaftsamtes dankt der Präsident. Ein grosser Dank geht an die Vorstandskollegin und die Vorstandskollegen und an die Geschäftsstelle. Simon Niederberger bedankt sich auch bei seinem privaten Umfeld für die Unterstützung, die nicht selbstverständlich ist. Zum Schluss bedankt er sich bei allen Verbandsmitgliedern und Berufskollegen für das Vertrauen.

Die Versammlung genehmigt den Jahresbericht einstimmig mit einem kräftigen Applaus.

5. Jahresrechnungen

Der Kassier, Albert von Deschwanden präsentiert die Jahresrechnungen des Bauernverbandes, der AG Viehwirtschaft, der Vernetzung und der Alpkommission.

a) Jahresrechnung Bauernverband

Einnahmen	113'125.40 Fr.
Ausgaben	110'876.86 Fr.
Mehreinnahmen	2'248.54 Fr.

Vermögen 31.12.2020	85'117.61 Fr.
Vermögen 31.12.2021	87'366.15 Fr.
Vermögenszunahme	2'248.54 Fr.

b) Jahresrechnung Viehwirtschaft

Einnahmen	967.00 Fr.
Ausgaben	162.50 Fr.
Mehreinnahmen	804.50 Fr.

Vermögen 31.12.2020	30'486.36 Fr.
Vermögen 31.12.2021	31'290.86 Fr.
Vermögenszunahme	804.50 Fr.

c) Jahresrechnung Vernetzung

Einnahmen	73'094.25 Fr.
Ausgaben	73'094.25 Fr.
Mehreinnahmen	00.00 Fr.

d) Jahresrechnung Alpkommission

Einnahmen	5'758.40 Fr.
Ausgaben	2'278.50 Fr.
Mehreinnahmen	3'479.90 Fr.

Vermögen 31.12.2020	8'835.48 Fr.
Vermögen 31.12.2021	12'315.38 Fr.
Vermögenszunahme	3'479.90 Fr.

e) Revisorenbericht

Die Rechnungsrevisoren Adrian Zumstein und Niklaus Kuchler-Anderhub haben alle Rechnungen geprüft. Sie fanden sauber und korrekt geführte Rechnungen sowie komplett vorhandene Belege vor. Sie empfehlen die vorliegenden vier Rechnungen anzunehmen und den Kassier zu entlasten. Die Versammlung stimmt allen Rechnungen zu.

Simon dankt der Versammlung für das Vertrauen.

6. Festsetzung Jahresbeitrag

a) *Verbandsbeitrag*

Grundbeitrag: Fr. 30.00
+ pro Hektare Fr. 8.00

Der Verbandsbeitrag wird einstimmig genehmigt.

b) *Bildungsfonds*

Grundbeitrag: Fr. 20.00
+ pro Hektare Fr. 0.70

Der Bildungsbeitrag wird einstimmig genehmigt.

7. Wahlen

a) *Bestätigungswahlen auf 4 Jahre im Austritt mit Wiederwählbarkeit*

Simon Niederberger, Albert von Deschwanden, Michael Spichtig und Petra Rohrer stellen sich für eine weitere Amtsperiode von 4 Jahren zur Verfügung. Die Wahl der vier Vorstandsmitglieder erfolgt aktuell, damit der Wahlturnus eingehalten werden kann. Sie werden sich bestimmt auch in einer schwierigen Zeit für die Interessen der Landwirtschaft einsetzen. Von der Versammlung werden sie einstimmig im Globo gewählt.

b) *Neuwahl 1 Vorstandsmitglied*

Simon Niederberger informiert die Versammlung darüber, dass er sich nur noch für ein weiteres Jahr als Präsident zur Verfügung stellt. Da sich im aktuellen Vorstand niemand für das Amt des Präsidenten aussprechen möchte, wurde bereits jetzt extern jemand dafür gesucht. So wird Peter Abächerli 2023 für das Amt des Präsidenten vorgeschlagen. Damit er bereits jetzt Einsicht in die Arbeit des Vorstandes erhält, wird er heute für den Vorstand vorgeschlagen.

Peter Abächerli betreibt eine Mutterkuhhaltung mit Alpung. Er ist gelernter Landwirt mit Meisterprüfung. Er engagierte sich im Korporationsrat Giswil sowie in diversen Kommissionen der Gemeinde Giswil. Seit 10 Jahren ist er bei der Feuerwehr in Giswil Kommandant. Seit 2018 ist er im Kantonsrat vertreten. Der Vorstand schlägt Peter Abächerli als neues Mitglied in den Vorstand vor.

Peter Abächerli wird von der Versammlung einstimmig in den Vorstand gewählt. Ihm wird die obligatorische Edelweiskravatte übergeben.

Peter Abächerli bedankt sich für das Vertrauen der Versammlung. Er appelliert an die jungen, motivierten und gut ausgebildeten Landwirte sich ebenfalls für solche Ämter zu melden um die Landwirtschaft aktiv mitzugestalten.

c) *Wahl des Präsidenten auf 1 Jahr im Austritt mit Wiederwählbarkeit*

Simon Niederberger stellt sich für die Wahl als Präsident für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Er wird einstimmig und mit viel Applaus in seinem Amt bestätigt. Der Vizepräsident bedankt sich bei Simon für seinen unermüdlichen Einsatz für die Obwaldner Landwirtschaft und die konstruktive und angenehme Zusammenarbeit im Vorstand.

d) *Bestätigungswahl Rechnungsrevisor im Austritt mit Wiederwählbarkeit*

Niklaus Kuchler-Anderhub stellt sich für die Wahl als Rechnungsrevisor für vier weitere Jahre zur Verfügung. Er wird einstimmig gewählt.

e) *Delegierte SBV*

- Simon Niederberger, Alpnach
- Petra Rohrer-Stimming, Sachseln
- Peter Seiler, Sarnen

Von der Versammlung werden sie einstimmig im Globo gewählt.

f) *Delegierte Agro-Treuhand*

- Epp Ambros, Giswil
- Niederberger Simon, Alpnach Dorf
- Imfeld Andreas, Lungern
- Kuchler Madeleine, Alpnach Dorf
- Burch Esther, Giswil
- von Ah Markus, Flüeli-Ranft
- Amstutz Sepp, Engelberg (neu)
- Windlin Vreni, Kerns

Von der Versammlung werden sie einstimmig im Globo gewählt.

Erwin Spichtig verlässt die Geschäftsleitung der Agro-Treuhand und demissioniert auch als Delegierter der Agro-Treuhand. Ihm wird als Dank ein Präsent überreicht.

g) *Delegierte ZBB*

Der ZBB hat die Strukturen angepasst und die Delegiertenversammlung aufgehoben. Künftig gibt es eine Vereinsversammlung, die aus dem Vorstand und den zuständigen Geschäftsführern der Mitgliedorganisationen besteht.

8. Tätigkeitsprogramm

Geschäftsführer Dani Blättler stellt das Jahresprogramm 2022 vor.

- Abstimmungskampagne «Tierhaltungsinitiative»
- Vereinsgründung bäuerliche Beratung in schwierigen Situationen
- Erarbeiten von Stellungnahmen und Vernehmlassungen
- Interessenvertretung in nichtbäuerlichen Organisationen
- Interessenvertretung in Milch-, Fleisch- und Alpwirtschaft
- Landwirtschaftliche Berufsbildung
- Mitgestaltung Agrarpolitik
- Einflussnahme für Gesetzesanpassung Jagdgesetz
- Einflussnahme Hochwasserschutz Sarneraatal (minimaler Kulturlandverlust)
- Förderung der Zusammenarbeit unter den bäuerlichen Organisationen
- Förderung Zusammenarbeit Bauernverbände und Geschäftsstelle UR, NW und OW

Von der Versammlung werden keine weiteren Themen fürs Jahresprogramm gewünscht. Dieses wird einstimmig genehmigt.

9. Ehrungen

Der Bauernverband Obwalden ehrt folgende Absolventen:

Landwirt EFZ

Bucher	Samuel	St. Niklausen
Burch	Jonas	Stalden
Durrer	Dario	Melchsee-Frutt
Gasser	Benedikt	Alpnach Dorf
Hurschler	Franz	Engelberg
Käslin	Markus	Kerns
Kiser	Lars	Sarnen
Küchler	Dominik	Kägiswil
Ming	Simon	Lungern
Niederberger	Marcel	Engelberg
Rohrer	Wendi	Sachsln
Vogler	Markus	Sachsln
Von Moos	Manuel	Flüeli-Ranft
Windlin	Adrian	Kerns

BLS 1 (Berufsprüfung)

Durrer	Hans	Kerns
--------	------	-------

Meisterlandwirte

Amgarten	Martin	Lungern
Bürgi	Peter	Kägiswil
Durrer	Lukas	Kerns
Michel	Madeleine	Ramersberg
Omlin	Monika	Sachsln

Agrotechniker HF

Gasser	Peter	Sarnen
Küchler	Jasmin	Kägiswil

Allen Geehrten wird ein Präsent übergeben und zur erfolgreichen Ausbildung gratuliert. Landwirt ist ein wichtiger Beruf und wir dürfen stolz darauf sein.

Dani von Ah bedankt sich bei Kurt Sigrist für seinen grossen Einsatz für die Berufsbildung in den letzten 20 Jahren. Er hatte Einsitz in die Berufskommission Obwalden/Nidwalden und brachte sein grosses Wissen mit ein. Ebenfalls bildete er auf seinem Betrieb Lehrlinge aus. Für Bio Swiss wurde er in die nationale Berufsbildungskommission gewählt. Bei der OdA war er im Vorstand tätig. Er hat in diesen Organisationen die Bergregionen, die Kantone Obwalden und Nidwalden gut vertreten, war stets gut vorbereitet und konnte sein Wissen einbringen. Er hat auch als Berufsschullehrer im Bio-Landbau an der Landwirtschaftsschule Giswil gewirkt. Der Verband bedankt sich bei Kurt für seinen Einsatz im Namen der Landwirtschaft.

Andreas Imfeld ehrt Familie Vogler, z'Mos im Flüeli Ranft für 16 Jahre Schule auf dem Bauernhof (SchuB). rund 5000 Kinder konnte so die Landwirtschaft erleben und unter anderem den Weg der Milch kennen lernen. Die Arbeit als SchuB-Betrieb ist sehr wertvoll und wichtig. Er bedankt sich im Namen aller für die grossartige Arbeit.

Simon Niederberger ehrt Bruno Abächerli für seinen Einsatz für die Landwirtschaft. 1986 wurde er als Lehrer an der landwirtschaftlichen Schule in Giswil angestellt. 1999 bis 2021 war er Leiter des Amtes für Landwirtschaft und Umwelt mit rund 26 Mitarbeitern. Er hat es stets verstanden, unterschiedliche Ansichten zusammen zu bringen und Lösungen aufzuzeigen. Nebenbei hat er Zuhause einen Landwirtschaftsbetrieb geleitet und kannte so die Landwirtschaft aus eigener Erfahrung. Er war Präsident der Landi OW und auch Vorstandsmitglied beim BVO. Er hinterliess seine Spuren in zahlreichen Kommissionen und Arbeitsgruppen. Simon Niederberger schlägt der Versammlung vor, Bruno Abächerli als Ehrenmitglied des BVO zu wählen. Die Versammlung bestätigt diesen Vorschlag mit einem lauten Applaus.

Bruno Abächerli bedankt sich bei der Versammlung für die Ehrenmitgliedschaft und die Wertschätzung seiner Arbeit im Dienste des Kantons und der Landwirtschaft. Das einzige beständige in den letzten 35 Jahren war der Wandel. Er stelle fest, dass die Obwaldner Landwirtschaft dies immer mitträgt und umsetzt. Er wünscht sich gerechte Preise für die Leistungen der Landwirtschaft und dass die Landwirtschaftspolitik so gemacht wird, dass die unternehmerische Freiheit in der Landwirtschaft gestärkt wird. Er bedankt sich für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit der letzten 35 Jahren mit allen Landwirten und Verbandsvorständen. Er wünscht allen Anwesenden alles Gute in Haus und Stall.

10. Anträge

Innerhalb der nutzbaren Frist sind keine Anträge eingegangen.

11 «125 Jahre SBV «Lasst euch überraschen»

Martin Rufer, Direktor des Schweizer Bauernverbandes, bedankt sich für die Einladung und gratuliert allen Geehrten. Er nimmt Bezug auf die Corona-Krise sowie die aktuelle Situation in der Ukraine und deren Einfluss auf die inländische Landwirtschaft.

Er stellt die geplanten Events zum Jubiläum 125 Jahre Schweizer Bauernverband vor und der Jubiläumsvideo wird vorgeführt. Er übergibt dem Obwaldner Bauernverband einen Korb für die Kartoffeln die in jedem Kanton angepflanzt werden um sie im September auf dem Berner Bundesplatz zur Weltrekordrösti zu verarbeiten, sowie einen Gutschein für einen Baum der im Sinne des Jubiläums in jedem Kanton gepflanzt wird.

Weiter erläutert er die Kampagne zur Abstimmung der Massentierhaltungsinitiative und fordert alle Anwesenden auf, mitzuhelfen.

Er weist auch auf die Sensibilisierungskampagne in Bezug auf die soziale Absicherung der Bäuerin hin. Gehen sie auf die Webseite und füllen Sie die Checkliste aus um zu sehen, ob sie genügend abgesichert sind.

12 Verschiedenes

Josef Truttmann, Präsident der Agro-Treuhand GmbH, stellt die Agro-Treuhand und deren Geschichte und Angebote vor. Er gratuliert allen Geehrten und Gewählten und überbringt der Versammlung die besten Grüsse der Agro-Treuhand.

Kobi Lütolf, Präsident des ZBB und Vorstandsmitglied SBV, bedankt sich für die Einladung. Er nimmt Bezug auf die heute in den Medien publizierten Äusserungen des Bundesrates und fordert alle Anwesenden auf, sich bei den Abstimmungskampagnen zu engagieren. Er erläutert die Veränderungen beim ZBB. Er gratuliert allen Gewählten und Geehrten und wünscht allen Anwesenden einen schönen Sommer.

Josef Odermatt, Präsident BVN überbringt die Grüsse der Bauernverbände Nidwalden und Uri und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit. Die Zusammenarbeit ist konstruktiv und harmonisch, dies ist wichtig. Er nimmt Bezug auf diverse, zusammen bearbeitete Themen und Herausforderungen. Er wünscht allen Anwesenden alles Gute viel Glück und Freude am Bauernstand.

Fränzi Gasser, Co-Präsidentin Landfrauen Obwalden, überbringt die Grüsse des Verbandes und dankt für die enge und gute Zusammenarbeit mit dem Bauernverband Obwalden. Der Einsitz von Petra Rohrer in beiden Vorständen ist wichtig und hilft bei der gegenseitigen Information. Fränzi bedankt sich für die grosse Arbeit des BVO Vorstandes.

André Windlin, Leiter ALU OW, überbringt die Grüsse des Landwirtschaftsamtes und dankt für die Einladung. Er ist Anfang Jahr als neuer Leiter das ALU gut in eine eindrucksvolle und anspruchsvolle Arbeit gestartet. Er nimmt Bezug auf die Weiterentwicklung der Agrarpolitik. die Zusammenarbeit mit dem Vorstand des BVO auch in Fragen zur AP ist gut und informativ. Er wünscht dem BVO viel Erfolg. Auch überbringt er das Grusswort der Genossenschaft Fleischhuis. Er wünscht allen viel Zuversicht und viel Freude an der täglichen Arbeit.

Schlusswort des Präsidenten: Die Vorbereitungen für den Sommer sind am Laufen. «Hebid Sorg» bei eurer täglichen Arbeit. Er wünscht allen eine ruhige Osterzeit und bedankt sich bei allen fürs Kommen und wünscht viel Glück in Haus und Stall. Er schliesst die Versammlung um 22.45 Uhr.

Giswil, 13. April 2022

Für das Protokoll: Heidi Mathis